|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name/Logo der Schule | Betriebsanweisung**Holzstaub** | **Raum****Alle Holz- und Bauwerkstätten**verantwortlich |
| Gefahren für Mensch und Umwelt |
|  | Das Ein­at­men von Holzstaub kann zu Ge­sund­heits­schä­den führen. Kann die Atemwege, Augen, Verdauungsorgane reizen. Holzstaub verschiedener Tropenhölzer kann zu Allergien der Atemwege und der Haut führen. Personen mit Holzstaub -Allergie sollten den Kontakt mit diesem Stoff meiden. Die krebs­er­zeu­gen­de Wir­kung von Holzstaub wird vermutet! Stäube können zusammen mit einer Zündquelle und Luftsauerstoff Brände und Explosionen auslösen.Trenn­schleifer oder Funken an elektrischen Geräten wie Motoren oder Schaltern möglich! |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * Nur mit Absauganlagen arbeiten; Warten bis die Absaugmotoren angelaufen sind
* Handschleifarbeitsplätze müssen ebenfalls abgesaugt werden. Bei Handmaschinen ist die Absaugung direkt an der Maschine vorzunehmen.
* Die optimale Einstellung der Stauberfassungselemente ist an der Staubentstehungsstelle vor Aufnahme der Arbeit zu kontrollieren.
* Arbeitsplätze und Maschinen müssen regelmäßig von Staubablagerungen und Spänen durch Absaugen gereinigt werden.
* Abblasen mit Druckluft und Kehren mit Besen ist nicht zulässig. Grobe Holzabschnitte mit Harke zusammenziehen. Dann die Flächen absaugen.
* Beschäftigungsbeschränkungen beachten!
* Feuer­arbei­ten, Heiß­arbeiten, Schweißen nur mit schrift­licher Erlaubnis.
* Bei staub­emittierenden Arbeiten, z.B. Wartungs­tätigkeiten wie Filter- oder Staub­sammel­sack­wechsel, ist Atem­schutz (min. FFP 2) zu tragen.
* Den vorgesehenen Hautschutzplan für diesen Arbeitsbereich befolgen.
 |  |
| Verhalten im Gefahrenfall |
|  | * Auf Selbstschutz achten
* Glimmbrände in Staubablagerungen nicht durch scharfen Löschmittelstrahl aufwirbeln - Staubexplosionsgefahr! Bei Bränden von Silos und Filteranlagen nur mit stationärer Löschanlage löschen.
 |  |
| Erste Hilfe |
|   | * Maschine abschalten und sichern
* Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan)
* Verletzungen sofort versorgen
* Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

**Notruf: 112 Krankentransport: 19222** |  |
| Instandhaltung / Lagerung / Entsorgung |
|  | * Filterbeutel, -säcke oder -behälter nicht wiederverwenden, da bei ihrer Entleerung große Staubmengen freigesetzt werden. Das gilt auch für von der Herstellfirma als wiederverwendbar gekennzeichnete Filterbeutel und- Säcke. Entsorgung nur in geschlossenen Behältern oder verschlossenen Sammelsäcken.
* Bei Arbeiten an der Absaugung und Staubaustritt Atemschutz tragen**. (FFP 2)**
 |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Freigabe:** |  | **Bearbeitung:** |  | **8. April 2021** |
|  | Schulleitung |  |  |  |